

## FBP-TERMINE

# FBP

## LIECHTENSTEIN

**FBP Schellenberg  
Jahresversammlung –  
Fondueplausch und  
Obmannwahl**

**Wann**  
Montag, 2. Dezember,  
19 Uhr

**Wo**  
Restaurant Krone,  
Schellenberg

**Was**  
Die Ortsgruppe Schellenberg lädt zur Jahresversammlung mit Obmannwahl ein. Der Abend wird bei einem Käsefondue in gemütlicher Runde ausklingen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis Donnerstag, den 28. November, gebeten: Telefon/SMS: +41 79 385 41 75 oder per E-Mail an die Adresse schellenberg@fbp.li.

**Kontakt**  
E-Mail: info@fbp.li  
Internet: www.fbp.li



## Gemeinde Eschen Budget fürs Jahr 2020 genehmigt

**ESCHEN-NENDELN** Der Gemeinderat von Eschen-Nendeln hat an der Sitzung vom 13. November das Budget 2020 genehmigt. Dieses sieht den Angaben zufolge in der Erfolgsrechnung einen Gewinn von 2,4 Millionen Franken (Voranschlag 2019: 0,8 Millionen Franken) und in der Gesamtrechnung einen Fehlbetrag von 0,8 Millionen Franken (Voranschlag 2019: 1,4 Millionen Franken) vor. «Dieser Fehlbetrag ist durch die anhaltend hohen Nettoinvestitionen von 6,7 Millionen Franken begründet (Voranschlag 2019: 6,4 Millionen Franken). Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde liegt gemäss Voranschlag 2020 bei 88 Prozent», heisst es im Gemeinde-Newsletter weiter. Das betriebliche Ergebnis verbessere sich insbesondere aufgrund höherer budgetierter Steuereinnahmen und tieferer Aufwendungen. Dank dieser Reduktion des Personal- und insbesondere des Sachaufwands könnten die weiterhin steigenden Beitragsleistungen kompensiert werden. Im Rahmen der Budgetberatung habe der Gemeinderat ausserdem den Gemeindesteuerzuschlag für das Kalenderjahr 2020 (Veranlagungsjahr 2019) analog der vergangenen drei Jahre auf 180 Prozent festgesetzt. (red/pd)

## Erwachsenenbildung

### Ärger in konstruktive Energie wandeln

**SCHAAN** Im Workshop lernen die Teilnehmenden, aufbauend auf dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg (GFK), den Prozess der Ärger-Transformation kennen. Das Wandeln des Ärgers wird anhand konkreter Fälle geübt und dabei kommt die Methode des GFK-Tanzparketts zum Zug. Vermittelt wird ein hilfreicher Prozess, der die Anliegen hinter dem Ärger aufdeckt. Kursleiterin ist Andrea Matt, Business-Coach. Der Kurs findet am Freitag, den 22. November, von 13.30 bis 17 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Mit Voranmeldung (Kurs 4A07). Anmeldung/Auskunft: Stein Egerta (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)

FBP aktuell: Mein Standpunkt – Von FBP-Präsident Marcus Vogt

# Geben Sie dem Landesspital Ihre Stimme

**L**iebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger, in einer Woche findet die Abstimmung über den Verpflichtungskredit zum Neubau eines Landesspitals statt. Falls Sie noch nicht abgestimmt haben sollten, bitte ich Sie, dies nicht zu versäumen und dem Landesspital Ihre Stimme zu geben.

Das Landesspital leistet einen bedeutenden Beitrag zur medizinischen Grundversorgung in unserem Land. Ein engagiertes Ärzteteam und rund 170 Mitarbeitende leisten Tag und Nacht ausgezeichnete Arbeit. Das Landesspital ist auch Ausbildungsstätte für Berufe, die in Zukunft immer wichtiger werden.

## Lohnend für unser Land

Die Investition in das Landesspital lohnt sich für unser Land. Wir behalten Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Land. Mit dem Landesspital behalten wir unsere Wahlfreiheit in Bezug auf die Spitalwahl und wir behalten unsere Kooperationsmöglichkeiten. Zudem ist für viele Patienten und ihre Angehörigen der Spitalaufenthalt im eigenen Land aus verschiedenen Überlegungen näher.

Der Neubau des Landesspitals ist eine grosse Investition, die sich unser Land aber leisten kann. Ohne Investitionen geht es die nächsten Jahre auch mit dem heutigen Spital nicht. Aber diese Investitionen werden immer in ein altes Objekt fliessen. Die Infrastruktur eines modernen Spitals werden wir damit aber trotzdem nicht erhalten. Dabei sind gerade für ein Spital optimale Infrastrukturen und die Funktionalität unabdingbar. Die technischen Anforderungen von heute erreichen wir nur mit dem Neubau.

## Neubau macht mehr Sinn

Es gibt viele gute Gründe, die für ein Ja sprechen. Viele Befürworter



FBP-Präsident Marcus Vogt: «Ein Ja sichert unsere medizinische Grundversorgung und wir bleiben diesbezüglich unabhängig. Es geht bei der Abstimmung nicht um die Frage, ob wir ein Spital betreiben wollen oder nicht. Eine grosse Mehrheit möchte ein Spital auf liechtensteinischem Staatsgebiet. Es geht um die Frage, ob wir für den Betrieb unseres Spitals weiterhin Geld in ein altes Gebäude stecken sollen oder ob das Geld in einem Neubau besser investiert ist.» (Foto: Michael Zanghellini)

haben in verschiedenen Medien und Plattformen ihre Positionen dargelegt. Ein Ja sichert unsere medizinische Grundversorgung und wir bleiben diesbezüglich unabhängig. Es geht bei der Abstimmung nicht um die Frage, ob wir ein Spital betreiben wollen oder nicht. Ei-

ne grosse Mehrheit möchte ein Spital auf liechtensteinischem Staatsgebiet. Es geht um die Frage, ob wir für den Betrieb unseres Spitals weiterhin Geld in ein altes Gebäude stecken sollen oder ob das Geld in einem Neubau besser investiert ist. Ich bin ganz klar der Ansicht, dass

ein Neubau mehr Sinn macht und bitte Sie höflichst, dem Verpflichtungskredit zum Neubau eines Landesspitals Ihre Zustimmung zu geben.

**Marcus Vogt,**  
FBP-Präsident



## FBP aktuell Die junge FBP im Gespräch mit Katrin Eggenberger

**SCHAAN** Die junge FBP lud am Freitagabend zu einer gemütlichen Runde ins Schaaner Beat ein, während der die Mitglieder die Möglichkeit hatten, die am Montag als neue Regierungsrätin vereidigte Dr. Katrin Eggenberger näher kennenzulernen. Beim gut besuchten Anlass wurden verschiedene politische und gesellschaftliche Themen diskutiert und auf die künftige Zusammenarbeit angestossen. (Text: eps; Fotos: Paul Trummer)